

Wie funktioniert eine Spitex oder aus dem Arbeitsalltag der Stützpunktleiterin Michaela Strub

Am 31. Oktober durften die Bibliothekarinnen die Stützpunktleiterin Frau Michaela Strub und den Lernenden Herrn Sven Huber in der Bibliothek begrüßen.

Gut zwanzig Interessierte hatten sich trotz schönstem Herbstwetter eingefunden um mehr über die Tätigkeit einer Stützpunktleiterin zu erfahren.

Michaela Strub wusste denn auch interessant und informativ aus ihrem vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeitsalltag zu berichten. Allerdings betonte sie, die immer höher werdenden Anforderungen und die überaus grosse Spannweite dieser Allrounder Tätigkeit - vom buchhalterischen, übers pflegerische bis zum Informatik- Wissen - seien oftmals wirklich eine Herausforderung.

Was sich in all den Spitex-Jahren jedoch nicht verändert habe, sei der gute Kontakt zu all den Klienten.

Seit dem Jahr 2014 bildet die Spitex Rothrist Lernende aus, eine zusätzliche, jedoch innerhalb des gesamten Teams, willkommene Aufgabe. Lernende auszubilden zwingt einen mit neuen Entwicklungen Schritt zu halten.

In diesem Jahr haben gleich zwei junge Personen diese Ausbildung in Angriff genommen. So berichtete Sven Huber aus der Sicht eines Lernenden und fand für die von ihm gewählte Tätigkeit nur positive Worte.



Eine interessierte Zuhörerschaft hatte sich eingefunden.



Sven Huber bei den Ausführungen zu seiner Ausbildung.



Qualitätsanforderungen und Arbeitssicherheit, dies nur zwei Punkte aus einem ganzen Aufgaben-Katalog innerhalb dieses Berufsfeldes.



Zwischen Büchern liess sich sehr gemütlich Kaffee trinken und der Kuchen schmeckte hervorragend.
31.10.17/meh